

Politische Krise in Somalia spitzt sich zu

Mogadischu. Im ostafrikanischen Somalia hat Präsident Mohammed Abdullahi Mohammed den Premierminister entlassen und damit eine Regierungskrise ausgelöst. In der Nacht zum Montag warf er in einer Mitteilung Regierungschef Mohammed Hussein Roble Korruption und Amtsmissbrauch vor. Das Büro Robles wies die Vorwürfe zurück. Am Montag morgen umstellte die Präsidentengarde das Büro des Premiers in der Hauptstadt Mogadischu. Roble habe Land, das der somalischen Armee gehöre, für persönliche Zwecke beschlagnahmt, erklärte Mohammed laut Mitteilung. Im Februar war die Amtszeit des Präsidenten abgelaufen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417373.politische-krise-in-somalia-spitzt-sich-zu.html>